






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.02.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 28. Februar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse bei mäßiger Lawinengefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung ist jedoch in Höhenlagen bis etwa 2100m in allen Hangrichtungen mit einem vermehrten Abgang von Nassschneelawinen zu rechnen, die auch bis zum Boden abgehen können. Oberhalb von etwa 2100m befinden sich Gefahrenstellen in Steilhängen der Exposition NW über N bis O. Neben der teilweise noch schlechten Bindung der Altschneeschichten mit dem Schneedeckenfundament führt dort der stürmische Wind aus südlichen Richtungen im Kambereich zur Bildung neuer, störanfälliger Triebsschneeansammlungen. Bei der Routenwahl ist im hochalpinen Gelände auch auf die Selbstauslösung von nassen Lockerschneelawinen aus felsdurchsetzten Einzugsgebieten zu achten. Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr als gering zu beurteilen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die klare Nacht führte in ganz Tirol zu einer Abkühlung und somit Verfestigung der Schneedecke. Mit der heute prognostizierten, starken tageszeitlichen Erwärmung verliert die Schneedecke ab den späten Vormittagsstunden vermehrt an Festigkeit. In der Schneedecke findet sich schattseitig in Bodennähe unverändert ein sehr locker aufgebautes Schneedeckenfundament. In allen Hangrichtungen sind der Schneedecke zudem deutlich ausgeprägte Harschschichten eingelagert, die speziell in sonnenbeschienenen Hangbereichen als mögliche Gleitfläche von Lawinen dienen können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Oberhalb der talnahen Inversionen ist es sehr trocken und mild, in 2000m liegen die Mittagstemperaturen um 0 bis +3 Grad und in 3000m um -3 Grad. In höheren Kammlagen weht kräftiger Südwestwind, und vor allem in den Bergen um das Wipptal kann der Föhn am Nachmittag Spitzen über 80 km/h aufweisen. Erst später am Tag dürfte sich am Hauptkamm eine leichte Föhnmauer ausbilden, somit bleiben auch an der Alpensüdseite heute die Wetterbedingungen noch den Großteil des Tages gut.

TENDENZ

-

Patrick Nairz